

## Presseinformation

19. November 2024

### **Ein Jahr Pflegestudium am Bildungscampus Mostviertel in Mauer**

#### **LR Luisser: Dank des Engagements vieler Beteiligter, konnte dieser historische Ort erfolgreich revitalisiert werden**

Ein Studium, zwei Standorte: Seit einem Jahr bietet die Fachhochschule St. Pölten das Bachelorstudium „Gesundheits- und KrankenpflegePLUS“ auch am Bildungscampus Mostviertel in Mauer an. Mit dem zusätzlichen Studienstandort stärkt die Fachhochschule die Pflegeausbildung in Niederösterreich und bietet Interessierten regional im Mostviertel die Möglichkeit, die Ausbildung zu absolvieren. Kürzlich feierte der Bachelor-Studiengang „Gesundheits- und KrankenpflegePLUS“ sein einjähriges Jubiläum in Mauer. Seit Herbst 2023 können Studierende des Bachelorstudiums „Gesundheits- und KrankenpflegePLUS“ ihre Ausbildung nicht nur am Campus St. Pölten, sondern auch am Bildungscampus Mostviertel in Mauer absolvieren. An diesem Standort stehen mit jedem Wintersemester 24 Studienplätze zur Verfügung. Studierende profitieren nicht nur von der regionalen Nähe ihrer Ausbildung, sondern auch von den zahlreichen Vorteilen einer Fachhochschule.

„Der Bildungscampus Mostviertel hat eine zentrale Aufgabe übernommen, die für die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Niederösterreich von großer Bedeutung ist. Dank des Engagements vieler Beteiligter, konnte dieser historische Ort erfolgreich revitalisiert und das erste Betriebsjahr gebührend gefeiert werden,“ sagt Landesrat Christoph Luisser, Vorsitzender der NÖ Gesundheitsplattform des NÖGUS. „Pflege und Gesundheit sind zweifelsfrei zwei der wichtigsten Zukunftsfragen unserer Gesellschaft. Um diese zu bewältigen, braucht es vor allem gut ausgebildete Fachkräfte. Der Bildungscampus Mauer garantiert diese erstklassige Ausbildung, denn von den Assistenzberufen bis zum Bachelor-Studium wird alles an einem Standort angeboten“, so Abgeordneter Anton Kasser.

„Das Studium in Mauer ist mehr als ein Lernort. Es ist ein dynamischer Raum des Wissens, der Zusammenarbeit und der Innovation, in dem zukünftige Pflegepersonen der Region wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert auf eine praxisnahe und zukunftsorientierte Karriere im Gesundheitswesen vorbereitet werden“, freuen sich Petra Ganaus, Studiengangsleiterin „Gesundheits- und KrankenpflegePLUS“ und Johannes Schirghuber, FH-Dozent am Bildungscampus

## Presseinformation

Mostviertel.

„Das erste Jahr des Pflegestudiums am Standort Mauer steht symbolisch für die kontinuierliche Entwicklung unseres Studienangebots im Department Gesundheit. Es zeigt, wie wichtig es ist, auf die Bedürfnisse der Region einzugehen und gleichzeitig das innovative Potential einer Hochschule zu nutzen, um den Herausforderungen im Gesundheitssektor gerecht zu werden“, sagt Alois Frotschnig, Leiter des FH-Kollegiums der FH St. Pölten. Das ist ein wichtiger Beitrag, um den steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken und die Patientenversorgung in Niederösterreich weiter zu verbessern. „Wir freuen uns, dass hier am Standort in Mauer die Pflegeausbildung in vollem Umfang angeboten werden kann - einerseits die Assistenzberufe am Bildungscampus Mostviertel und andererseits der Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege durch die FH St. Pölten. Gemeinsam versuchen wir Synergien zu nutzen und die bestmögliche Ausbildung anzubieten, um das künftige Personal im Bereich der Pflege auf den Beruf vorzubereiten“, erklärt Regina Bauer, kaufmännische Direktorin des Landesklinikums und Pflege- und Betreuungszentrums Mauer/Amstetten.

Im Studium erwerben Studierende die notwendigen Kompetenzen und Kenntnisse für eine Tätigkeit im Gesundheits- und Pflegebereich. Das modular aufgebaute Studium basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und vermittelt Lehrinhalte zu diagnostischen, rehabilitativen und therapeutischen Maßnahmen zur Erhaltung von Gesundheit und Verhütung von Krankheit. 100 Studierende, die ihr Bachelorstudium „Gesundheits- und KrankenpflegePLUS“ im Wintersemester sowohl am Bildungscampus Mostviertel als auch am Campus St. Pölten beginnen, können den Akademischem Lehrgang „Präklinische Versorgung und Pflege“ parallel zum Studium absolvieren. Sie vertiefen damit ihr Know-how in den Bereichen Notfallmanagement, medizinischer Diagnostik und Therapie im klinischen und präklinischen Setting und erhalten neben der Berufsberechtigung für Gesundheits- und Krankenpflege auch die Berufs- und Tätigkeitsberechtigung als Rettungs- und Notfallsanitäter. Bewerbungen für das Sommersemester 2025 sind bis 24. November 2024 möglich.

Nähere Informationen: Fachhochschule St. Pölten, Mag. Mark Hammer, Telefon +43 (0) 2742 313 228 - 269, Handy +43 (0) 676 847 228 269, E-Mail [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at), [www.fhstp.ac.at](http://www.fhstp.ac.at)